

## **BER fordert Zentralstelle für berufliche Orientierung**

Moderne Berufsorientierung zukunftsfähig gestalten

Die Schaffung einer einheitlichen und effektiven Berufsorientierung in Deutschland ist eine komplexe Herausforderung, die eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Bundesländern erfordert.

Der Ausschuss der Beruflichen Schulen und Beruflichen Gymnasien des Bundeselternrates fordert die Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle, um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu qualitativ hochwertigen Informationen und Praktika haben. Die dauerhafte Einrichtung einer zentralen Institution, als Anlaufstelle für Bildungseinrichtungen, Industrie und Handwerk und für die Koordination, ist zwingend notwendig. Außerdem ist es wichtig, dass eine Einrichtung, die die Umsetzung kontrolliert/evaluiert, hier Verantwortung übernimmt bzw. etabliert wird.

Netzwerke, die von einer zentralen Stelle aus koordiniert werden, können effektiver arbeiten und sich dynamisch an die sich ändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes anpassen. Die Zusammenarbeit zwischen Handwerk, Industrie und Bildungseinrichtungen ist entscheidend, um Ausbildungsplätze zu schaffen, zu besetzen und zu erhalten. Darüber hinaus kann die Zuwanderung neue Perspektiven und Talente in den Arbeitsmarkt bringen, was die Entwicklung von Berufsorientierungsprogrammen weiter bereichert.

**Es ist ein gemeinsames Ziel, das Potenzial aller Jugendlichen zu fördern und ihnen zu helfen, ihre berufliche Zukunft erfolgreich zu gestalten.**